

Basketball Herren 4. Liga

Es fehlte an Konzentration und Disziplin

Der BC Allschwil 2 fordert Leader BC Bären Kleinbasel 4 bis zum Schluss, verliert aber mit 46:51 (22:39).

Von Tomislav Konstein*

Mit grosser Hoffnung erwartete man im Lager der Allschwiler Basketballer das Derby gegen den Leader der Liga aus Kleinbasel. Nachdem das BCA-Team im Dezember auswärts knapp mit nur drei Punkte Differenz gegen den favorisierten Gegner verloren hatte, wuchs die Hoffnung, in der eigenen Halle einen Sieg zu ergattern.

Entsprechend bereitete man sich in den letzten zwei Wochen für die Begegnung gegen das junge Team aus Kleinbasel, das eine sehr schnelle und dynamische Spielart betreibt, vor. Anstelle dieses «Run and Gun»-Basketball mitzugehen, wollte man das Spiel langsamer machen und es besser kontrollieren. Das gesetzte Ziel war, in der Offense durch einige Spielsysteme leichter von Anfang an zu punkten und somit nicht wie im ersten Match das Resultat ständig jagen zu müssen.

Am Anfang zerstreut

Als die Partie anging, lief es leider nicht so, wie man es sich gewünscht hätte. Allschwil wirkte zerstreut und wenig konzentriert. Anstelle ruhig die geüb-

ten Systeme anzuwenden, spielte man überhastet und versuchte, «mit Gewalt» zu punkten. Das ging in die Hose und der Gegner bestrafte es mit einer 6:0-Führung. Erst nach ganzen fünf Spielminuten gelang es Thiago Di Matteo, die ersten Punkte für das Heimteam zu erzielen. Bis Ende des Viertels blieb das Spiel ziemlich ausgeglichen und die Bären konnten ihren Vorsprung erfolgreich verteidigen (10:17).

Das zweite Viertel begann katastrophal für den BCA. Der zweite Playmaker Achilleas Tzoumpas kam schlecht ins Spiel und verursachte mehrere Turnovers. Nach einer Zehn-Punkte-Serie innerhalb von zwei Minuten konnten die Gäste ihren Vorsprung auf 27:10 erhöhen. Ein Time-out und ein Spielerwechsel brachten den Allschwilern zwar kurzfristig eine 7:0-Serie, doch die Kleinbasler wurden in der Verteidigung wieder aggressiver und stockten den Vorsprung wieder auf 17 Zähler auf. Zur Halbzeit stand es 22:39.

Wie im ersten Spiel erwachten die Baselbieter nach der Pause. Mit einer starken Verteidigung wurde das Bären-Team auf nur noch sechs Zähler limitiert. Leider blieb bei den Allschwilern die Turnoverquote weiterhin zu hoch und die Treffsicherheit zu gering. Ausserdem holten die Gäste zu viele offensive Rebounds, was ihnen immer wieder neue Angriffe ermöglichte. Somit betrug ihre Führung bei

Viertelsende immer noch hohe zehn Punkte (35:45).

Am Schluss aggressiv

Die letzten zehn Minuten versuchten die Allschwiler nochmals, den Druck zu erhöhen. Die Aufholjagd begann und die aggressive Taktik war erfolgreich. Der Gegner wurde zu vielen Ballverlusten gezwungen und sein Vorsprung eine Minute vor Spielende auf vier Zähler verringert. Unglücklicherweise fehlte es in dieser Phase beim BCA an der Konzentration im Angriff. Die unzureichende Spieldisziplin führte zu weiteren Turnovers und neben vielen verworfenen Freiwürfen (15!) war dies der Hauptgrund für die 46:52-Niederlage.

Trotz vielen Fehlern war es ein spannendes und sehr interessantes Spiel. Am Ende wurden die Kleinbasler ihrer Favoritenrolle gerecht und bleiben weiterhin ungeschlagen. Für die Allschwiler hingegen war es die vierte Niederlage. Dadurch sind sie hinter Magden auf Rang 3 gerutscht. Nun wartet der letztplatzierte BC Arlesheim 4 auf sie – eine gute Gelegenheit, um wieder auf die Siegesspur zurückzukehren. **für den BC Allschwil*

BC Allschwil 2 – BC Bären Kleinbasel 4 46:52 (22:39)

Für BCA spielten: Achilleas Tzoumpas (4), Donat Grölly (6), Marco Tagliabue (4), Toke Jonsson (5), Danial Sadeghi (7), Thiago Di Matteo (10), Lukas Meier (1), Pascal Straub (4), Michel Grab (5), Ilias Tsetsos. Trainer: Tomislav Konstein.

Termine

Basketballclub Allschwil

Samstag, 9. Februar

- 12.00 Uhr TV Muttentz Basket – Junioren U20 High Margelacker 3
14.00 Uhr TV Muttentz Basket 2 – Junioren U15 Margelacker 1

Sonntag, 10. Februar

- 11.00 Uhr Junioren U15 High – BC Bären Kleinbasel Neu-Allschwil 1
13.00 Uhr Mixed U13 High – Liestal Basket 44 Neu-Allschwil 3
15.00 Uhr Junioren U20 High – SC Uni Basel Basket Neu-Allschwil 2

Dienstag, 12. Februar

- 18.30 Uhr Damen 3. Liga – BBC Laufen Neu-Allschwil 2

Mittwoch, 13. Februar

- 18.30 Uhr Junioren U15 – BC Pratteln Neu-Allschwil 3
20.00 Uhr BC Arlesheim 4 – Herren 4. Liga Gerenmatte 1

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 9. Februar

- 12.30 Uhr Damen 4. Liga (D2) – VBC Kaiseraugst
14.30 Uhr Juniorinnen U15 – Sm'Aesch Pfeffingen
17.00 Uhr Damen 2. Liga – SC Uni Basel

Alle Spiele finden im Schulzentrum Muesmatt statt.

Montag, 11. Februar

- 19.00 Uhr Juniorinnen U17 – VBC Gelterkinden Schulzentrum Muesmatt

Squash

«Squash It» im Van der Merwe

AWB. Morgen Samstag, 9. Februar, ist es wieder so weit: «Squash It», die offizielle Junioren-Turnierserie von Swiss Squash macht wieder einmal halt in Allschwil. Von 10 bis etwa 19 Uhr duellieren sich die regionalen Nachwuchskräfte im Van-der-Merwe-Center um den prestigeträchtigen Turniersieg.

Fussball

Heute startet der Marcel-Fischer-Cup

AWB. Neun Spiele in drei Tagen stehen dieses Wochenende auf dem Programm. Der attraktiv besetzte Marcel-Fischer-Cup ist für Freunde des regionalen Fussballs «Pflicht» und damit das leibliche Wohl nicht leidet, öffnet der FC Allschwil wie gewohnt seine Stadionbeiz.

Spielplan Marcel-Fischer-Cup.

Freitag, 8. Februar

19 Uhr: FC Allschwil – FC Basel U21

Samstag, 9. Februar

11 Uhr: FC Concordia – Bahlinger SC
12.45 Uhr: FC Schötz – FC Allschwil
14.30 Uhr: Bahlinger SC – SV Muttentz
16.15 Uhr: FC Basel U21 – FC Schötz
18 Uhr: SV Muttentz – FC Concordia

Sonntag, 10. Februar

10.45 Uhr: Spiel um Platz 5
13 Uhr: Spiel um Platz 3
15.30 Uhr: Final

Alle Spiele finden im Brüel statt.

Sport allgemein

Junge Bewegungstalente fördern und weiterentwickeln

In Zusammenarbeit mit dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit der Universität Basel führt das Sportamt BL seit 2004 das Nachwuchsförder-Programm «Talent Eye» durch. Es hat zum Ziel, bewegungsbegabten und interessierten Kindern zu ermöglichen, ihr Bewegungstalent unter fachkundiger Anleitung weiterzuentwickeln. In zwei Trainings pro Woche (im 2. Jahr nur noch ein Training) werden die koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessert. Die Trainingsinhalte sind polysportiv ausgerichtet. Geleitet werden diese Einheiten durch Sportlehrpersonen. Durchschnittlich einmal im Monat kommen die Kinder zudem in den Genuss eines Schnuppertrainings in unterschiedlichsten Sportarten.

Mit Hilfe eines anerkannten sportmotorischen Fähigkeitstests werden im Maximum die geeignetsten 48 Kinder bestimmt, welche im August 2019 neu in das Nachwuchsförder-Programm aufgenommen werden. Für den sportmotorischen Fähigkeitstest können sich folgende Kinder aus dem Kanton Basel-Landschaft anmelden: Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2011 und dem 31. Dezember 2012 (unabhängig welches Schuljahr) sowie Schülerinnen und Schüler der ersten Primarklasse mit Geburtsdatum vor dem 1. August 2011.

Den Info-Flyer und die Anmeldung finden sich online auf der Homepage des Sportamts BL (www.bl.ch/sportamt). *Sportamt BL*